



Polizeiinspektion Magdeburg

Polizeimeldung Polizeiinspektion Magdeburg

Einsatzgeschehen vom 24.02.2024

Magdeburg! Das heutige Magdeburger Stadtbild war geprägt durch eine Vielzahl von Einsatzkräften.

Im Stadtteil Buckau hatten sich ab 13:00 Uhr mehrere Personen mit Traktoren und anderen Fahrzeugen versammelt.

Hintergrund war, dass die Personen mit der Bundesvorsitzenden Ricarda Lang sprechen wollten. Frau Lang war Teilnehmerin einer Veranstaltung der Partei „Bündnis 90/Die Grünen“. Zwischenzeitlich hatten sich ca. 200 Teilnehmer mit insgesamt 90 Fahrzeugen auf der Schönebecker Straße eingefunden. Bei der Abreise von Frau Lang mussten vereinzelt Teilnehmer abgedrängt werden, damit die Abreise von Frau Lang gewährleistet werden konnte. Entlang der Abreiseroute hatten mehrere Personen Mahnfeuer angezündet. Im Nachgang musste die Straße professionell gereinigt werden. Die Sicherheit von Frau Lang war zu keinem Zeitpunkt gefährdet.

Im Zusammenhang mit dem Fußballspiel zwischen dem 1. FC Magdeburg und dem FC Schalke 04 kam es gegen 15:00 Uhr vor dem Bahnhof Neustadt zu körperlichen Auseinandersetzungen zwischen Heim- und Gästefans.

Im Nahbereich des Neustädter Platzes wurden durch Polizeikräfte mehrere Gästefans angetroffen. Von diesen Personen wurden die Identitäten festgestellt und im Anschluss erhielten sie einen Platzverweis und mussten die Stadt verlassen. Ein Ermittlungsverfahren wegen Landfriedensbruch wurde gegen mehrere Beteiligte eingeleitet.

Durch flüchtige Personen wurden zwei Magdeburger, davon ein Kind verletzt. Diese mussten medizinisch behandelt werden.

Während des Fußballspiels wurden mehrfach pyrotechnische Erzeugnisse abgebrannt.

Im Zusammenhang mit dem Fußballspiel verzeichnete die Polizei vereinzelt Raub- sowie Körperverletzungsdelikte. Nach dem Fußballspiel kam es zu Angriffen auf Polizeibeamte durch Gästefans. Polizisten wurde mit Flaschen beworfen, jedoch nicht verletzt.

Kurzzeitig kam es im Stadtgebiet, vor allem im östlichen Bereich und auf der Schönebecker Straße zu Straßensperrungen mit Stauerscheinungen. (tb)

Polizeiinspektion Magdeburg
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sternstraße 12
39104 Magdeburg
Tel. +49 391 546 1422
E-Mail: presse.pi-md@polizei.sachsen-anhalt.de